

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2021/204

freigegeben am **25.11.2021**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 22.11.2021

Antrag des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) - Projekt Digitalisierung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	07.12.2021	Kultur- und Sportausschuss
N	07.12.2021	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. wird für das Projekt „Digitaler Besuch der Sommerresidenz“ ein Zuschuss in Höhe von max. 41.650 Euro gewährt. Die Zuschussgewährung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Nach Beendigung des Projektes ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Eine gegebenenfalls erfolgte Erstattung der Umsatzsteuer für dieses Projekt ist vom Zuschussbetrag in Abzug zu bringen.

Sach- und Rechtslage:

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. hat bereits im November 2020 eine Bewerbung um eine Förderung aus dem KULTUR.GEMEINSCHAFTEN-Programm mit dem Projekttitel „Digitaler Besuch der Rasteder Sommerresidenz“ initiiert. Eine Ko-Finanzierung wurde im Folgemonat im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Neustart Kultur“ beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur beantragt. Für das Projekt liegen zu den vorgenannten Anträgen Zuwendungsbescheide beziehungsweise Zuwendungsverträge vor.

Das Programm „Neustart Kultur“ zielt auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten der COVID-19-Pandemie und danach ab, in dem Kultureinrichtungen und –akteure zur Wiedereröffnung ihrer Häuser, Programme und Aktivitäten ertüchtigt werden sollen.

Der Programmteil „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN“ dient dabei dazu, anlässlich der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie zukunftsgerichtet Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei den Themenfeldern „Bildung und Vermittlung“ und „digitale Teilhabe“ zu ermöglichen.

Zielsetzung des Projektes ist die Präsentation des Hauses und gegebenenfalls dessen Geschichten (z.B. virtuelle Rundgänge) in digitaler Form. Die Sachkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 54.784 Euro; davon werden 49.804 Euro aus dem Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN gedeckt und 4.184 Euro aus dem Programm Neustart Kultur. Die restlichen Sachkosten in Höhe von 796 Euro sowie die Kosten für den Personaleinsatz wurden als Eigenmittel des KKR deklariert. Die Umsetzung sollte ursprünglich im Zeitraum von März 2021 bis Dezember 2021 erfolgen und hat sich krankheitsbedingt verzögert.

Nach dem plötzlichen Tod von Frau Dr. Thoben erschien das Projekt insgesamt gefährdet. Dem KKR ist es jedoch gelungen, eine Person aus dem Bereich der Kunstwissenschaften als Fachkraft zur Unterstützung des Projektes zu gewinnen. Der von dieser Person geschätzte Aufwand zur Bewältigung des Projektes beträgt 500 Stunden in einem Zeitraum von 8 Monaten. Dafür würde ein Honorar von 70 Euro/Stunde entsprechend den Honorar-Empfehlungen des Bundesverbandes freiberuflicher Kulturwissenschaftler berechnet werden. Somit würden für das Projekt Personalkosten in Höhe von netto gut 35.000 Euro anfallen – mit Umsatzsteuer ca. 41.650 Euro.

Durch den Wechsel der Mitarbeiterinnen zum 01.10.2021 vom KKR zur Residenzort Rastede GmbH stehen dem KKR die in der ursprünglichen Finanzplanung vorgesehenen Mittel für das Personal nicht mehr zur Verfügung.

Aus Sicht der Verwaltung sollte im Rahmen des allgemeinen Digitalisierungsauftrages und im Interesse der Attraktivität des Hauses das Projekt weiter verfolgt werden. Da der KKR Antragsteller und Bescheid-Empfänger ist, kann das Projekt lediglich über den Verein abgewickelt werden. Der KKR kann mit Bezug auf das Projekt (wohl) mit einer Umsatzsteuererstattung rechnen, sodass sich der Förderbetrag in Höhe von 41.650 Euro im Nachgang noch reduzieren wird.

Mitglieder des KKR e.V. werden in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 07.12.2021 den Antrag vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2021 beim Produkt P1.05.02.281200 zur Verfügung.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Antrag des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.